

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in)  Amt Schrevenborn Dorfplatz 2 24226 Heikendorf	Ort, Datum Heikendorf, 16.05.2025
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste  c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Lars Stoltenberg  Tel.-Nr.: 0431/ 2409-218 E-Mail: Lars.stoltenberg@amt-schrevenborn.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)  Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Förde Sparkasse  IBAN: DE382105 0170 0100 2144 44 BIC: NOLADE21KIE

**Betreff** (Zuwendungszweck):

Aufwertung des Innenhofes am Rathaus in Heikendorf

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

**Vom LLnL auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin:

LAG ID:

Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**

(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Andere Projektträger, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%

Ggf. weitere LAG AktivRegionen

**1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas: (keine Mehrfachnennungen)**

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)**

- Kernthema 1 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen
- Kernthema 2 Klimafreundliche Mobilität
- Kernthema 3 Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene
- Kernthema 4 Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt
- Kernthema 5 Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen
- Kernthema 6 Zukunftsorientierter Tourismus
- Kernthema 7 Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten
- Kernthema 8 Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort

### 3. Fördergegenstand

*Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.*

Gegenstand der Zuwendung ist die Aufwertung des Innenhofes des Rathauses Heikendorf (Sitz des Amtes Schrevenborn). Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Heikendorf. Die Gemeinde stimmt dem Vorhaben zu.

### 4. Zielsetzung

*Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*

Ausgangslage:

Der Innenhof bietet wenig Aufenthaltsflächen, insb. für soziale Interaktionen. Diese sollen nun ergänzt werden und somit einen Mehrwert für die Pausen der Mitarbeiter\*innen, Traugäste sowie allgemeine Besucher\*innen bieten.

Entwicklungsziele:

Die Maßnahme verfolgt diverse Ziele:

- **Steigerung der Aufenthaltsqualität:** Durch die Bereitstellung von Sitzmöglichkeiten wird der Innenhof als einladender und attraktiver Aufenthaltsbereich für Mitarbeitende, Besucher:innen und Bürger:innen gestaltet.
- **Förderung der Kommunikation und Begegnung:** Steh- und Sitzmobiliar schafft Gelegenheiten für informellen Austausch, gemeinsame Pausen und soziale Interaktion, wodurch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.
- **Erhöhung der Nutzungsvielfalt:** Die Möblierung ermöglicht eine flexible Nutzung des Innenhofes – sei es für Erholung, kleine Besprechungen oder öffentliche Veranstaltungen.
- **Verbesserung des Stadtbildes:** Eine ansprechende Gestaltung des Innenhofes trägt zur optischen Aufwertung des öffentlichen Raums bei und vermittelt ein positives Gesamtbild des Amtes Schrevenborn.
- **Nachhaltigkeit und Komfort:** Die Auswahl langlebiger und ergonomischer Möbel gewährleistet eine bequeme Nutzung sowie eine umweltfreundliche und wartungsarme Gestaltung.
- **Optimierung der Arbeitsatmosphäre:** Der Innenhof wird zu einer erholsamen Pauszone für Mitarbeitende, die die Aufenthaltsqualität während des Arbeitstages verbessert.
- **Attraktives Umfeld im Rahmen von Trauungen:** Der Sektempfang kann im Freien stattfinden und das Ambiente bietet Raum für Erinnerungsfotos.

Wirkung der Maßnahme:

Die Maßnahme dient der Erreichung obengenannter Ziele durch geeignetes Außenmobiliar, welches ästhetisch und funktional ausgesucht und angeordnet wird.

### 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

**Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen sind möglich):**

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
  - Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
  - Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
  - Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
  - Arbeitsplatz schaffende Operation  
*Hier ist ein Planwert anzugeben. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*
- Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:        VZÄ  
Erhaltene Arbeitsplätze:                            VZÄ
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
  - Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
  - Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
  - Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
  - Andere Maßnahme im Bereich der Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort

**6.** Die Maßnahme soll am 01.07.2025 begonnen werden und am 01.07.2026 fertiggestellt sein.

## **7. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 23.800,00 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigelegt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um                    % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um                    % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 11.000,00 €.**

**8.** Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

**9.** Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

**10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

<b>IES Ziele im Kernthema: Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Förderung und Ausbau der Kooperationen im Arbeitskontext	Anzahl der Kooperationspartner:innen	5
Sicherung und Schaffung flexibler Arbeitsplätze in der Region	Anzahl der Projektvorhaben im Bereich Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	1

### **Begründung**

Das Vorhaben „Aufwertung des Innenhofs am Rathaus Heikendorf“ dient der Förderung von Kooperation und Kommunikation im beruflichen Umfeld. Durch die Schaffung eines ansprechenden und einladenden Aufenthaltsbereichs wird ein Ort des Austauschs für Mitarbeitende, Besucher:innen, Bürger:innen sowie Traugäste geschaffen. Dies trägt zur Stärkung informeller Begegnungen und zur Entwicklung neuer Kooperationsmöglichkeiten bei.

Darüber hinaus leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls unter den Mitarbeitenden, indem es Raum für gemeinsame Pausen und informelle Gespräche bietet. Auch Besprechungen im Arbeitskontext können künftig flexibel und in einem ansprechenden Außenbereich durchgeführt werden.

### **11. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

### **12. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

### **13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Lieferung und Montage Außenmobiliar	20.000,00 €
Zwischensumme	20.000,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	3.800,00 €
Zwischensumme	3.800,00 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>23.800,00 €</b>
---------------------	--------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	12.800,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	11.000,00 €
3.) Dritte	
Zwischensumme	23.800,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	
2.) Dritte	
Zwischensumme	0,00 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>23.800,00 €</b>
---------------------------	--------------------

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024	0,00 €	0,00%
Haushaltsjahr 2025	0,00 €	0,00%
Haushaltsjahr 2026	11.000,00 €	100,00%
Summe	11.000,00 €	100,00%

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung	
Investitionen (baul.)	23800
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Projektauswahlkriterien für Projekte der  
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> „Aufwertung des Innenhofes am Rathaus in Heikendorf“
<b>Antragsteller:in:</b> Amt Schrevenborn
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 20.000 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 23.800 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 11.000 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
	Klimafreundliche Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Zukunftsorientierter Tourismus	<input type="checkbox"/>
	Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten	<input type="checkbox"/>
	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	<input checked="" type="checkbox"/>

### Grundlegende Genehmigungsvoraussetzungen

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers/der Projektträgerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die langfristige Tragfähigkeit des Projektes ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben wirkt überörtlich. So suchen die Mitarbeitenden, Besuchenden und Traugäste auch aus dem umliegenden Gemeinden den Innenhof auf.</p>	1, 3, 5, 7	3	
<p><b>Regionale Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte)  <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b>  <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben ist für die Teilregion modellhaft.</p>	0, 3, 5, 7	3	
<p><b>Innovation des Projektes</b> (nicht innovativ = 0 Punkte, Projekt ist lokal innovativ = 3 Punkte, Projekt ist in der AktivRegion innovativ = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit innovativ = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7	0	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, &gt; 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b></p>	0, 1, 4, 7	0	
<p><b>Wirkung auf die Bevölkerung</b> Anteil der Bevölkerung, der vom Projekt profitiert und Teilhabe hat (keine Wirkung = 0 Punkte, geringe Wirkung = 1 Punkt, mittlere Wirkung = 3 Punkte, hohe Wirkung = 5 Punkte, sehr hohe Wirkung = 7 Punkte)  <b>Hinweis:</b> Anteil der Einwohner:innen in den vom Projekt erfassten Gemeinden ist:              gering: mindestens 2 bis 8 %              mittel: 8 - 15 %              hoch: 16 - 25 %              sehr hoch ≥ 26 %</p>	0, 1, 3, 5, 7	3	

<b>Erläuterung:</b> Es ist von einer mittleren Wirkung auf die Bevölkerung auszugehen.			
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innen-engagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung der Nachhaltigkeit</b> Das Projekt ist nachhaltig der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag= 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 2 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 4 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs =6 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben adressiert das Nachhaltigkeitsziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ durch die Aufwertung von Aufenthaltsmöglichkeiten im Arbeitsumfeld sowie 12 „Nachhaltig Produzieren und Konsumieren“ durch die Nutzung von nachhaltigem Mobiliar.	0, 2, 4, 6	2	
<b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b> Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, mittlere Erfüllung = 2 Punkte, hohe Erfüllung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	53	--	--
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien)</b>	2	--	--
<b>Erreichte Punktzahl</b>		11	
<b>Nachhaltigkeitsnachweis erbracht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja</b> <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> <b>nein</b> (Projekt nicht förderfähig)</span>		

Kernthemenspezifische Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäfts- stelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b> (Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung)			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b></p> <p>Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- etabliert Co-Working-Spaces</li> <li>- stärkt und sichert Arbeitsplätze in der Region</li> <li>- stärkt und baut die Kinderbetreuung aus</li> <li>- unterstützt lokale Produzent:innen</li> <li>- stärkt die Vernetzung im Arbeitsumfeld vor Ort zur Förderung der Kooperation</li> <li>- unterstützt die Umnutzung von Gebäuden</li> <li>- bringt Mehrwehrt durch günstigen Standort</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben leistet einen positiven Beitrag im Kernthema, indem es die Vernetzung im Arbeitsumfeld vor Ort stärkt sowie einen Mehrwert durch den günstigen Standort bietet.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in weiteren Kernthemen</b></p> <p>Vorhaben wirkt auf das Kernthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt</li> <li>- Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen</li> <li>- Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen</li> <li>- Klimafreundliche Mobilität</li> <li>- Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene</li> <li>- Zukunftsorientierter Tourismus</li> <li>- Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten</li> </ul> <p>(Kein weiteres Kernthema = 0 Punkte, 1 weiteres Kernthema = 2 Punkte, 2-3 weitere Kernthemen= 5 Punkte, mehr als 3 = 7 Punkte.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben erzeugt zusätzliche Wirkung in den Kernthemen „Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt“ sowie „Zukunftsorientierter Tourismus“.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet zusätzlich positiven Beitrag zur Zielerreichung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b></p> <p>Vorhaben leistet Beitrag zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung und/oder Bewusstseinsbildung</li> <li>- Energieeinsparung und Energieeffizienz</li> <li>- Klimafreundlichen Mobilität</li> <li>- Erhaltung und Schutz der Biodiversität</li> <li>- Co2-Speicherung durch biologische Maßnahmen</li> <li>- Nutzung regenerativer Energien</li> <li>- Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p>	0-7	0	

**Kernthemenspezifische  
Bewertungskriterien**

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b> (Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung)			
Erläuterung:			
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	21	7	
<b>Im kernthemenspezifischen Bewertungsbogen werden mindestens 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

<b>Projekttitel:</b> „“			
<b>Antragsteller:in:</b>			
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR			
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR			
<b>Beantragte Förderquote:</b> %			
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR			
<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Mitglieder</b>
<i><b>Bei Erreichen dieser Vorgabe ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 % möglich.</b></i>			
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weiterer Partner:in = 1 Punkt, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz:</b> - ein:e weitere:r Partner:in setzt eine Teilmaßnahme um - ein weitere:r Partner:in beteiligt sich finanziell - es entsteht ein Synergieeffekt - der Wirkungsgrad erhöht sich - die Effizienz wird gesteigert  kein Mehrwert = 0 Punkte, 1-2 Beiträge = 1 Punkt, 3-4 Beiträge = 3 Punkte, mehr als 4 = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen</b> sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die	0-5		

<b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> für die AktivRegion deutlich erhöhen.			
<b>Kriterium 3: Interkommunal abgestimmte Projekte</b> (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen <b>mitfinanzieren</b> bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die <b>Funktionsübernahme</b> durch eine Kommune einigen.)  Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträger:innen sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. <b>Erläuterung:</b>	0, 3, 5, 7		
	1		
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	18		
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt bei Kriterium 1 und Kriterium 2 ist erreicht</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## Gesamtbewertung

<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>Mindestpunktzahl</b>	<b>Punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b>
<b>Maximum</b>		(Vorschlag	<b>Punktzahl</b>
<b>Bei Kooperationsprojekten</b>		Geschäftsstelle)	<b>Mitglieder</b>
74 Punkte	2	11	
92 bzw. 110 Punkte	5	7	
<b>Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien</b>			
<b>Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien</b>	74	18	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Mindestpunkte 7</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Projektzusage *</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Bei allen Kooperationsprojekten ist die entsprechende Zusatzbewertung vorzunehmen!</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

<b>Zusatzbewertung für Kooperationen</b>	<b>Mindestpunktzahl</b>	<b>Punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b>
		(Vorschlag	<b>Mitglieder</b>
		Geschäftsstelle)	
<b>Kooperationsprojekte</b>	2		
<b>Überregionale und transnationale Kooperationsprojekte</b>	3		
<b>Bewertungsvoraussetzungen für Kooperationsprojekte erfüllt</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**